

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2007-04-23

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/DIE
GRÜNEN
Telefon: 03 85 / 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

01579/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Zusammenarbeit Schwerin / Ludwigslust

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den OB zu beauftragen, einen Bericht über die bisherigen Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Landkreis Ludwigslust im Wege der Zusammenführung/Verlagerungen von Verwaltungseinheiten vorzulegen. T.: nächste StV

Begründung

Nachdem nunmehr einige Verwaltungseinheiten zusammengelegt bzw. aus der Stadt in den LK Ludwigslust ausgelagert worden sind (u.a. Veterinär- und Katasteramt), bedarf es einer Bestandsaufnahme der bisherigen Erfahrungen mit diesen „Spar- und Synergiemodellen“. Neben monetärer Belange ist vor allem aufzulisten, welche Nachteile sich mittlerweile eingeschlichen haben. So sind nicht unerhebliche Defizite im kommunikativen Miteinander festzustellen, es werden der LH Schwerin nicht unerhebliche Kosten z.B. vom ehemaligen Katasteramt auferlegt bei Abforderung von mit Mitteln der LH Schwerin erarbeiteter digitaler Grundlagen, einer Fraktion wird das Akteneinsichtsrecht streitig gemacht. Ob tatsächlich der pekuniäre Vorteil stattgefunden hat und wie er die übrigen Defizite aufwiegt, sollte im Bericht ausgeführt sein.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: -----

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: -----

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender